

NATURREINER HEILPFLANZENSAFT

# Löwenzahn

## Bei Magen-Darm-Beschwerden

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel



### Naturreiner Heilpflanzensaft Löwenzahn

zur Anwendung für Erwachsene  
traditionell bei leichten Magen-  
Darm-Beschwerden

zur Anwendung für Erwachsene  
und Jugendliche über 12 Jahren traditio-  
nell zur Durchspülung der ableitenden  
Harnwege

Löwenzahnkraut mit Wurzel – Presssaft  
100 ml / 100 ml

### Stoff-/Indikationsgruppe

Traditionelles pflanzliches  
Arzneimittel

### Anwendungsgebiete

Traditionell angewendet bei leichten  
Magen-Darm-Beschwerden und zur  
Durchspülung unterstützend bei  
leichten Beschwerden im Rahmen von  
entzündlichen Erkrankungen der ab-  
leitenden Harnwege.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles  
Arzneimittel, das ausschließlich auf  
Grund langjähriger Anwendung für das  
Anwendungsgebiet registriert ist.

### Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie das Arzneimittel  
nicht einnehmen?

Sie dürfen Naturreiner Heilpflanzensaft  
Löwenzahn nicht einnehmen:

- bei bekannter Allergie (Überempfind-  
lichkeit) gegenüber Löwenzahn oder  
anderen Korbblütlern,
- bei Geschwüren des Magens oder  
Zwölffingerdarms,
- bei Verschluss oder Entzündung der  
Gallenwege, bei Gallensteinleiden

oder anderen Gallenerkrankungen,

- bei Lebererkrankungen,
- bei Darmverschluss,
- bei Krankheiten, bei denen eine  
reduzierte Flüssigkeitsaufnahme  
empfohlen ist,
- bei Wasseransammlungen (Ödemen)  
infolge eingeschränkter Herz- und  
Nierentätigkeit.

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen sind zu  
beachten?

– **Leichte Magen-Darm-Beschwerden:**

Bei Beschwerden, die länger als  
1 Woche andauern oder regelmäßig  
wiederkehren, ist, wie bei allen unklaren  
Beschwerden, ein Arzt oder eine andere  
in einem Heilberuf tätige qualifizierte  
Person aufzusuchen.

– **Durchspülung der ableitenden Harn-  
wege bei entzündlichen  
Erkrankungen:**

Beim Auftreten von folgenden Krank-  
heitssymptomen suchen Sie bitte  
umgehend einen Arzt auf:

- Fieber,
- Schmerzen beim Wasserlassen,
- krampfartigen Schmerzen oder  
Schmerzen im Bereich der Nieren,
- Blut im Urin,
- akutem Harnverhalt.

Patienten mit Nieren-, Herzinsuffizienz  
und/oder Diabetes sollten die Einnahme  
von Naturreiner Heilpflanzensaft Löwen-  
zahn aufgrund möglicher Komplika-  
tionen, verursacht durch erhöhte  
Kaliumspiegel im Blut, vermeiden.

Der Anwender sollte bei fortdauernden  
Krankheitssymptomen oder beim  
Auftreten anderer als in der Packungs-

beilage erwähnten Nebenwirkungen  
einen Arzt oder eine andere in einem  
Heilberuf tätige qualifizierte Person  
konsultieren.

### Schwangerschaft und Stillzeit:

Zur Anwendung von Naturreiner Heil-  
pflanzensaft Löwenzahn in Schwan-  
gerschaft und Stillzeit liegen keine  
ausreichenden Untersuchungen vor.  
Die Anwendung des Arzneimittels wird  
daher nicht empfohlen.

### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Wechselwirkungen mit anderen  
Arzneimitteln sind bisher nicht  
bekannt geworden.

Untersuchungen mit Natur-  
reiner Heilpflanzensaft  
Löwenzahn zur möglichen  
Beeinflussung anderer  
gleichzeitig verabreichter  
Arzneimittel liegen nicht  
vor.



Ich gehöre  
zum Altpapier.  
Danke.

## Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

### Dosierung und Art der Anwendung:

#### – Leichte Magen-Darm-Beschwerden:

Erwachsene nehmen 3-mal täglich vor den Mahlzeiten 15 ml Presssaft unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit, vorzugsweise Trinkwasser, ein.

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren wird aufgrund unzureichender Daten nicht empfohlen.

#### – Durchspülung der ableitenden Harnwege bei entzündlichen Erkrankungen:

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre nehmen 3-mal täglich vor den Mahlzeiten 15 ml Presssaft unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit, vorzugsweise 1 Glas Trinkwasser, ein.

Bei einer Durchspülungsbehandlung ist es erforderlich, dass Sie für eine ausreichende und gleichmäßige Flüssigkeitszufuhr sorgen; die tägliche Trinkmenge sollte 1,5–2 Liter betragen.

Die Anwendung bei Kindern bis 12 Jahren wird aufgrund unzureichender Daten nicht empfohlen.

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Dosierbecher.

Flasche vor Gebrauch schütteln.

### Dauer der Anwendung:

Bei leichten Magen-Darm-Beschwerden sollte das Arzneimittel nicht länger als 2 Wochen angewendet werden.

Zur Durchspülungsbehandlung wird das Arzneimittel über einen Zeitraum von 2–4 Wochen angewendet.

Wenn nach 1 Woche keine Besserung Ihrer Beschwerden eintritt, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

Beachten Sie bitte auch die Angaben unter „Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise“.

## Anwendungsfehler und Überdosierung

### Wenn Sie eine größere Menge eingenommen haben, als Sie sollten:

Wenn Sie versehentlich einmal 1 oder 2 Einzeldosen (entsprechend 15 ml oder 30 ml Presssaft) mehr als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen.

Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt nehmen.

### Wenn Sie die Einnahme vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

## Nebenwirkungen

### Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Allergische Reaktionen (Überempfindlichkeitsreaktionen) und Beschwerden aufgrund einer Übersäuerung des Magens (superazide Magenbeschwerden) können, wie bei allen bitterstoffhaltigen pflanzlichen Zubereitungen, auftreten. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

In diesen Fällen setzen Sie das Arzneimittel ab und informieren Sie einen Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## Hinweise

Arzneimittel sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel (Bodenlasche) und dem Behältnis aufgedruckt.

### Hinweis zur Haltbarkeit:

Das Arzneimittel enthält keine Konservierungsstoffe und keinen Alkohol.

Nicht über 30 °C aufbewahren.

Nach Anbruch bei 2–8 °C im Kühlschrank gelagert bis zu 2 Wochen haltbar.

### Hinweis für Diabetiker:

Kann in der angegebenen Dosierung ohne Anrechnung von BE eingenommen werden.

Beachten Sie hierzu die Angaben unter „Vorsichtsmaßnahmen“.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

## Zusammensetzung

100 ml enthalten:

Wirkstoff: 100 ml Presssaft aus frischem Löwenzahnkraut mit Wurzeln (*Taraxacum officinale* G. H. WEBER ex WIGGER s.l.) (1 : 0,60–0,80).

## Darreichungsform und Packungsgrößen

Packung mit 1 Flasche Presssaft zu 200 ml.

Packung mit 3 Flaschen Presssaft zu je 200 ml.

## Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Walther Schoenenberger Pflanzensaftwerk GmbH & Co. KG  
Postfach 1120, D-71102 Magstadt  
[info@schoenenberger.com](mailto:info@schoenenberger.com)

## Stand der Information

Mai 2019

## Sonstige Informationen

**Das Löwenzahnkraut mit Wurzeln, das zur Herstellung von Naturreiner Heilpflanzensaft Löwenzahn verwendet wird, stammt aus kontrolliert biologischem Anbau.**

Ein Naturprodukt der Firma  
Walther Schoenenberger.

Teil der  
**Salus**  
Gruppe